

Equigarde Module 2016/17

Modulinhalt	Ort	Datum
1 Begrüssungstag: Hippologie	SNG Avenches	10.09.2016
An Ihrem ersten Tag bei Equigarde® lernen Sie das Nationalgestüt in Avenches und alle Kursbeteiligten kennen. Sie starten den Lehrgang mit einer Einführung über die Evolution und die Domestikation des Pferdes. Weitere Inhalte sind die Bedeutung des Pferdes und die wichtigsten geschichtlichen Eckpunkte der Reiterei und der Pferdezucht. Anschliessend erkunden Sie bei einem kleinen Rundgang das Nationalgestüt.		
2 Das gesunde Pferd	NPZ Bern	24.09.2016
In diesem Modul befassen Sie sich mit der Anatomie des Pferdes in Theorie und Praxis. Mit praktischen Übungen erarbeiten Sie sich Knochenbau, Muskulatur, Nervensystem und die Funktionsweise der inneren Organe. Die Kenntnis des gesunden Organismus ist wichtig, um die Funktion und Funktionsstörungen (Krankheiten) zu verstehen. Sie lernen die Prinzipien eines Gesundheitschecks am Pferd in Theorie und Praxis kennen und können diese direkt im Modul umsetzen.		
3 Das kranke Pferd	NPZ Bern	07.10.2016
Sie lernen die zehn wichtigsten Krankheiten des Pferdes kennen. Zudem erlangen Sie spezielle Kenntnisse über Erkrankungen der Atemwege, sowie des Magen-Darmtraktes. Sie lernen richtig zu handeln, wenn Ihr Pferd unter einer Kolik leidet. Fallvorstellungen und für die Praxis relevante Prinzipien zur Rekonvaleszenz runden den ersten Teil dieses Moduls ab. Im Weiteren geht es um die Wund- und Notfallbehandlung beim Pferd. Ebenso beschäftigen Sie sich mit Fragen, wie Sie mit schwerkranken oder –verletzten Tieren verfahren können oder müssen. Abschliessend diskutieren Sie ethische und wirtschaftliche Abwägungen zur Entscheidung zwischen Operation oder Tötung des Pferdes.		
4 Das lahme Pferd, Trainingslehre	NPZ Bern	21.10.2016
In diesem Modul beurteilen Sie den Körperbau und die Gänge in Bezug auf Lahmheiten des Pferdes. Sie erhalten theoretische und praktische Grundkenntnisse über die Lahmheitsuntersuchung beim Pferd und lernen die zehn wichtigsten Lahmheitsursachen beim Pferd kennen. Sie erfahren, welche physiologischen Voraussetzungen das Pferd zum Athleten macht und vergleichen das ‚Sportler Pferd‘ mit anderen Tierarten. Kenntnisse über Prinzipien von Leistungstests erhalten Sie ebenso. Sie erleben verschiedene Disziplinen bei der Arbeit auf dem Allwetterplatz. Praktische Fragen und Arbeiten wie z.B. der Veterinär-Check runden das Modul ab.		
5 Zucht I	SNG Avenches	11.11.2016
In diesem Modul lernen Sie die verschiedenen Zuchtorganisationen der Schweiz und deren Zuchtziele kennen. Sie befassen sich mit Zuchtbüchern, Zuchtprogrammen und der Zuchtwertschätzung. Ausserdem erhalten Sie wichtige molekulargenetische Grundkenntnisse zur Farbenlehre und zu Erbkrankheiten. Am Ende des Tages kennen Sie die Pferdezuchtprogramme in der Schweiz und Sie sind in der Lage, den Abstammungsschein und die Zuchtwerte für ein Tier zu lesen und zu interpretieren. Mithilfe des Moduls Zucht 1 erlernen Sie die Basis für eine erfolgreiche Pferdezucht.		
6 Ethologie I	SNG Avenches	25.11.2016
Sie lernen die Grundlagen der Ethologie kennen und entwickeln ein Verständnis für die komplexe Steuerung des Verhaltens. Dabei werden auch die möglichen Probleme in der Verhaltenssteuerung, die so genannten Verhaltensstörungen, vertieft behandelt. Sie gewinnen Informationen über das artspezifische und faszinierende Verhalten von wild lebenden Equiden, deren Überlebensstrategien, soziale Organisationsformen und Kommunikationsmittel.		
7 Ethologie II	SNG Avenches	26.11.2016
Sie ergänzen Ihr Ethologie-Wissen mit den Themengebieten Lerntheorien und Umgang mit Pferden. Sie vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich der natürlichen Lernleistungen von Pferden und der verschiedenen Lernformen, welche in der Pferdeausbildung angewendet werden können, mit topaktuellem Wissen aus der ethologischen Forschung. Sie haben die Gelegenheit, Ihr erworbenes Wissen unter Aufsicht von erfahrenen Fachpersonen in Übungen mit den Pferden des Nationalgestüts direkt anzuwenden.		
8 Pferdehaltung	SNG Avenches	02.12.2016
Sie erwerben in diesem Modul ein solides Wissen rund um die Pferdehaltung. Sie lernen bauliche Möglichkeiten rund um die Pferdehaltung kennen, welche Ihnen unter der aktuellen Raumplanungsgesetzgebung offen stehen. Sie erlernen in Theorie und Praxis, wie man Formen der Pferdehaltung optimieren kann. Zum Abschluss der drei ethologisch geprägten Module beschäftigen Sie sich damit, wie ethische Fragestellungen objektiv analysiert und beurteilt werden können.		

Modulbeschriebe Equigarde

Modulinhalt	Ort	Datum
9 Betriebswirtschaft	HAFL Zollikofen	07.01.2017
<p>Von der Stärken- und Schwächenanalyse über die Geschäftsidee hin zur Definition der Zielgruppe und der Positionierung Ihres Betriebes lernen Sie in diesem Modul die ersten Schritte hin zum Businessplan kennen. Anhand von Beispielen und kurzen Übungen erlernen Sie die betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Führung eines Pferdebetriebs. So erhalten Sie auch einen ersten Einblick in das Grundprinzip von Kostenrechnung, Investition und Finanzierung in der Pferdehaltung bzw. -zucht.</p>		
10 Recht und Kommunikation	HAFL Zollikofen	14.01.2017
<p>Ein Rechtsanwalt mit jahrelanger Erfahrung in Rechtsfragen rund um das Pferd wird Ihnen das notwendige Fachwissen beim Pferdekauf und in der Pensionspferdehaltung vermitteln. Anhand von Beispielen aus der Praxis und Ihrem eigenen Pferdealltag lernen Sie einfache rechtliche Fragen zu beurteilen und zu klären. Zudem erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen einer erfolgreichen Kommunikation und üben Beratungs- und Konfliktgespräche, die auf einem Pensionsbetrieb tagtäglich vorkommen.</p>		
11 Marketing, Management und Versicherung	HAFL Zollikofen	11.02.2017
<p>In diesem Modul beschäftigen Sie sich mit der Vermarktung Ihres Zucht- und Pensionsstalles und der Optimierung Ihres Marketing-Mix. Sie lernen die Aufgaben eines Betriebsleiters kennen von der Führung eines Auslaufsjournals bis hin zur Unfallprävention. Sie lernen, welche Versicherungen rund um das Pferd und Ihren Betrieb existieren und welche für Sie notwendig sind. Die Grundlagen zur Pacht von Flächen und Gebäuden ist ebenso Inhalt des Moduls.</p>		
12 Hufpflege und -beschlag	NPZ Bern	24.02.2017
<p>Zum anderen setzen Sie sich mit dem Huf und dem Hufbeschlag theoretisch und praktisch auseinander. Sie lernen den Huf, seine Anatomie und seine Funktionen kennen. Dieser Teil wird von erfahrenen Hufschmieden geleitet und Sie erfahren Hufpflege und Hufkrankheiten aus erster Hand. Sie üben wie ein Hufverband angelegt wird und lernen weitere erste Hilfemassnahmen rund um den Huf kennen. Ausserdem erlernen Sie, wie ein Hufeisen abgenommen und wie behelfsmässig ein Nagel gesetzt wird.</p>		
13 Zucht II und Fohlenmanagement	SNG Avenches	17.03.2017
<p>In diesem Modul befassen Sie sich u.a. mit der Bewertung von Exterieur und Gängen sowie der linearen Beschreibung. Mit Hilfe dieser Beurteilungsmethoden lernen Sie, die verschiedenen Vorzüge und Fehler eines Pferdes zu erkennen. Da für eine erfolgreiche Zucht auch die optimale Haltung und Betreuung der Zuchtpferde, Fohlen und Aufzuchttiere von Bedeutung sind, lernen Sie im Modul zudem die spezifischen Haltungsanforderungen, verschiedene Methoden des Absetzens und das Handling von Fohlen. Zum Abschluss der vier ethologisch geprägten Module beschäftigen Sie sich damit, wie ethische Fragestellungen objektiv analysiert und beurteilt werden können.</p>		
14 Fortpflanzung	Reproduktionszentrum ISME Clinique Avenches	31.03.2017
<p>Sie erhalten einen Einblick in alle Bereiche der Fortpflanzung beim Pferd: das Spektrum reicht von der Befruchtung der Eizelle, gängiger Reproduktionsmethoden, dem Management von Zuchtpferden für den Einsatz im Sport bis zur Geburt und der Beurteilung des neugeborenen Fohlens. Im praktischen Teil lernen Sie Methoden wie die Samengewinnung, die Beurteilung von Spermien unter dem Mikroskop oder das Abprobieren der Stute beim Hengst kennen.</p>		
15 Fütterungsphysiologie und Futtermittel	HAFL Zollikofen	21.04.2017
<p>Sie erlangen Kenntnisse der Verdauungsorgane, um Ihr Pferd seinen physiologischen Bedürfnissen entsprechend füttern zu können und ernährungsbedingten Krankheiten vorzubeugen. Sie beschäftigen sich mit den Verdauungsvorgängen und den wichtigsten Eigenschaften und Bausteinen der Futtermittel. In diesem Modul erlernen Sie zudem die Grundlagen der Futterkonservierung. Mithilfe praktischer Übungen wird Ihnen die Beurteilung von Heu, Silage und Stroh näher gebracht.</p>		
16 Fütterung	SNG Avenches	22.04.2017
<p>Sie erwerben u.a. in Übungen am Pferd die nötigen Kenntnisse zur Beurteilung des Ernährungszustandes, damit eine entsprechend bedarfsgerechte Rationenberechnung umgesetzt werden kann. Sie diskutieren mit Experten Vor- und Nachteile praktischer Rationenbeispiele von Pferden mit unterschiedlichem Bedarf. Ausserdem üben Sie die Berechnung von bedarfsgerechten Rationen je nach Leistung und Pferdetyp unter zu Hilfenahme von Futterwerttabellen und Futtermittletiketten.</p>		
17 Weidemanagement und -pflanzen	HAFL Zollikofen	05.05.2017
<p>Sie lernen die wichtigsten Futterpflanzen und deren Eigenschaften kennen und üben die Bestimmung in der Praxis. Auf einem Weiderundgang wird zudem vermittelt, welche Pflanzen Unkräuter und welche für Ihr Pferd giftig sind. Sie befassen sich mit den Besonderheiten des Pferdes als Weidetier, beschäftigen sich mit den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Weidesysteme und lernen unterschiedliche Pflegemassnahmen kennen. Im praktischen Teil, lernen Sie was bei der Beurteilung einer Pferdeweide berücksichtigt werden muss und wie sie durch das Weidemanagement beeinflusst werden kann.</p>		

